

263750-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle – Deponie Olpe – Entnahme, Konditionierung und Transport von Klärschlamm 2026-2028

OJ S 75/2026 17/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Deponie Olpe – Entnahme, Konditionierung und Transport von Klärschlamm 2026-2028

Beschreibung: Im Rahmen dieses Auftrages sollen aus dem Teich 1 Restmengen in Höhe von ca. 9.000 t Klärschlamm (AVV 19 08 05) und aus dem Teich 2 33.000 t Klärschlamm (AVV 19 08 05) entnommen, mit Stroh konditioniert und zur WFA E transportiert werden.

Kennung des Verfahrens: c3f879c9-60ec-476b-9463-32890f122375

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es wird dringend empfohlen, die Deponie Olpe vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Die Bieter haben sich hierzu zwecks Terminabstimmung mit der Vergabestelle (über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform oder eine E-Mail an ze-vergabe@ruhrverband.de) bis spätestens 23.03.2026 in Verbindung zu setzen.

Besichtigungen können in den KW 11 bis KW 13 stattfinden, eine Besichtigung ohne Terminabsprache ist nicht möglich!

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es sind alle im § 123 - 126 GWB genannten Ausschlussgründe wirksam. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Deponie Olpe – Entnahme, Konditionierung und Transport von Klärschlamm 2026-2028
Beschreibung: Im Rahmen dieses Auftrages sollen aus dem Teich 1 Restmengen in Höhe von ca. 9.000 t Klärschlamm (AVV 19 08 05) und aus dem Teich 2 33.000 t Klärschlamm (AVV 19 08 05) entnommen, mit Stroh konditioniert und zur WFA E transportiert werden. Für diese durchzuführenden Arbeiten ist folgende Ausführungsfrist vorgesehen: 15.06.2026 – 31.12.2028.

Interne Kennung: LOT-0001 ZE-05-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es wird dringend empfohlen, die Deponie Olpe vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Die Bieter haben sich hierzu zwecks Terminabstimmung mit der Vergabestelle (über die Bieterkommunikation der Vergabepattform oder eine E-Mail an ze-vergabe@ruhrverband.de) bis spätestens 23.03.2026 in Verbindung zu setzen.

Besichtigungen können in den KW 11 bis KW 13 stattfinden, eine Besichtigung ohne Terminabsprache ist nicht möglich!

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bieter hat dem

Angebot einen Nachweis bzw. eine Eigenerklärung über das Bestehen einer

Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten, einschließlich einer

darauf bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung beizufügen. Die Versicherungssumme zur Betriebshaftpflichtversicherung beträgt je Versicherungsfall mindestens 2,5 Mio. Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Kfz-Haftpflichtversicherung: Der Bieter hat dem Angebot einen Nachweis bzw. eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, einschließlich einer auf den Einsammelungs- und Beförderungsvorgang bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung beizufügen. Die Deckungssumme muss mindestens 50 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden, bei Personenschäden mindestens 8 Mio. Euro je geschädigte Person und Schadensereignis, betragen. In den Versicherungsschutz sind auch Be- und Entladevorgänge sowie die Benutzung von Anhängern einzubeziehen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefährdungsbeurteilung: Für die durchzuführenden Arbeiten ist nach § 5 ArbSchG eine Gefährdungsbeurteilung sowie Betriebsanweisung zu erstellen. Neben den üblichen Kriterien einer Gefährdungsbeurteilung ist u. a. auch der Aspekt der evtl. Alleinarbeit und der Arbeiten an und auf dem Wasser/SP/ST sowie die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes zu beurteilen. Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch: - die Gestaltung und die Einrichtung der Arbeitsstätte und des Arbeitsplatzes; - physikalische, chemische und biologische Einwirkungen (siehe auch § 4 BioStoffV); - die Gestaltung, die Auswahl und den Einsatz von Arbeitsmitteln, insbesondere von Arbeitsstoffen, Maschinen, Geräten und Anlagen sowie den Umgang damit; - die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken; - unzureichende Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten; - psychische Belastungen bei der Arbeit. Diese Aspekte hat der Bieter in seine Gefährdungsbeurteilung einzubeziehen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Fuhrparks: Eine Aufstellung des firmeneigenen Fuhrparks des Bieters für die Transportleistung ist dem Angebot als Anlage beizufügen. Anzugeben sind die Art und Anzahl der Transportfahrzeuge, die der Bieter beabsichtigt für diesen Auftrag einzusetzen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der eingesetzten Maschinen: Es sind alle für die Auftragsabwicklung einzusetzenden Maschinen unter Angabe des Herstellers, Typenbezeichnung und Maschinendatenblatt anzugeben und dem Angebot beizulegen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der eingesetzten Mischanlage: Die Konditionierung des Schlammes ist unter Angabe der eingesetzten Mischanlage detailliert zu beschreiben und dem Angebot beizulegen. Konditionierungsmittel: Dem Angebot ist eine Analyse über die Inhaltsstoffe des Konditionierungsmittels beizulegen. Wenn vorhanden, sind 1 bis 2 Fotos des Konditionierungsmittels einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Tätigkeit des Betriebes: Der Bieter hat dem Angebot eine Kopie der Anzeige gemäß § 53 Abs.1 KrWG oder alternativ eine Transportgenehmigung zum Einsammeln und Befördern von Abfällen (gem. § 49 Abs. 1 und § 50 Abs. 2 KrWG-/AbfG) beizulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Es sind zwingend jeweils zwei Referenzen in Anlage 4 die Kontaktadresse des Referenzgebers zusammen mit konkreten Angaben zum Auftragsgegenstand/-umfang, Auftragszeitraum und Auftragswert aufzuführen. Die Referenzen müssen mit den Arbeiten in den Pos. 1.3 "Entnahme, Siebung und Konditionierung von Klärschlamm mittels Separatorschaufel" und Pos. 1.4 "Verladung und Transport von konditioniertem Klärschlamm" des Teil 5, Preisverzeichnis vergleichbar sein. Wenn ein Auftrag mehrere Positionen umfasst, reicht es diese Referenz einmal (mit Verweis) aufzuführen. Es muss sich um Aufträge der letzten drei Jahre handeln.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsätze in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: Der Bieter hat die Gesamtumsätze in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Dokument "Nachweise und Erklärungen" unter Ziff. 10 einzutragen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister-Angaben: Im Fall einer Auftragsvergabe wird seitens der Vergabestelle ein Eintrag im Wettbewerbsregister überprüft. Zu diesem Zweck sind die Handelsregisternummer sowie der Sitz des Amtsgerichts im Angebotsformular (Teil 3) anzugeben. Ausländische Bieter werden um Angabe einer entsprechenden Auskunftsstelle sowie die für eine Auskunft erforderlichen Angaben auf einer gesonderten Anlage gebeten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe: Zur Überprüfung, ob ein Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 bis 3 GWB bzw. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB vorliegt, ist die Eigenerklärung in der Anlage A vom Bewerber/Bieter und spätestens vor Beginn der Vertragsarbeiten auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern ordnungsgemäß zu unterschreiben. Bedient sich ein Bewerber/Bieter der Eignungsleihe, ist diese Eigenerklärung vom vorgesehenen Unterauftragnehmer mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU: Die Eigenerklärung in der Anlage D ist vom Bewerber/Bieter und vor Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern ordnungsgemäß in Textform zu zeichnen. Bedient sich ein Bewerber/Bieter der Eignungsleihe, ist diese Eigenerklärung vom vorgesehenen Unterauftragnehmer mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E22169835>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E22169835>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Teil 5 Preisverzeichnis ist zwingend mit dem Angebot einzureichen und wird nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004173
Postanschrift: Kronprinzenstr. 37
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de
Telefon: 0201178-1431
Internetadresse: <https://www.ruhrverband.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: 02211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2e31c3bc-d6a6-41ac-af9e-56cd5476204c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Frist für den Eingang der Angebote wird verlängert. Die neue Angebotsfrist endet am 24.04.2026 um 10:00 Uhr

10.1. Änderung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1b9baf7e-e64b-411d-ab2a-d5d09c4955c7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2026 13:03:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 263750-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026